

Mit Vertrauen die gemeinsame Pflegezukunft bauen

Grünhof im Park Altenwohn- und Pflegeheim

- Adresse: Hansaallee 146a - Dornbuschviertel
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 1 52 03 - 770
Telefax 069 / 1 52 03 - 766
E-Mail info@gruenhof-im-park.de
Internet www.gruenhof-im-park.de
- Leitung: Heike Wagner
- Träger: Grünhof im Park
Senioren- und Pflegeheim Betriebs GmbH
Mitglied im Dachverband: bpa



Horizont zwischen Leben und Lebensende

Im Grünhof im Park durchlaufen examinierte Pflegekräfte Zusatzausbildungen im Bereich „Palliativ Care“. Das heißt, sie erwerben Kompetenzen, um Selbstbestimmung und Lebensqualität von schwerstkranken Menschen zu verbessern und ihnen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Die Weiterbildung wird von der Stadt Frankfurt finanziell unterstützt und motiviert diese Pflegekräfte, ihr neues Wissen an Kollegen weiterzugeben.

Seit Mai 2008 findet im Haus der Arbeitskreis „Horizonte“ statt, in dem Mitarbeiter Ideen und Vorschläge einbringen und Leitlinien erarbeiten, die helfen, den Umgang mit Sterben und Tod bewusster zu leben und die Abschiedskultur des Hauses auszugestalten. Denn in die stationäre Altenpflege ziehen vermehrt austerapierte und mehrfach erkrankte alte Menschen ein. „Am Arbeitskreis Horizonte nehmen zehn Mitarbeiter aus Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Verwaltung teil. Sie bringen ihre individuellen Erfahrungen ein und verstehen sich als Multiplikatoren ihrer Arbeitsbereiche“, erläutert Heimleitung Heike Wagner.

Veränderungen wahrnehmen

Ein Horizont ist eine Grenze, die sich in der Wahrnehmung verändert, sobald man sich bewegt. Geht das Leben dem Ende entgegen, muss ein Heimbewohner anders wahrgenommen werden. Die Pflege- und Betreuungssituation verändert sich von der heilenden, hin zur lindernden Pflege. Wie diese Lebensübergänge in Pflege und Betreuung besser integriert werden können, dazu werden nun Weiterbildungen für die Mitarbeiter der unterschiedlichen Arbeitsbereiche angeboten. Das Programm bietet u.a.: Schmerzfortbildung in Kooperation mit Ärzten und Therapeuten, Kommunikation, Kurse in haftungsrechtlichen Fragen und Patientenverfügung. Inhalte und Seminare werden zum Teil vom Frankfurter Bürgerinstitut und vom Ethikkomitee im Rahmen des Frankfurter Programms Würde im Alter unterstützt.

Ist-Situation ermitteln

„Am Anfang der Projektarbeit haben wir erhoben, auf welche Grundlagen wir schon im Haus zurückgreifen können“, so Heike Wagner. Bereits die Jahre zuvor seien den Mitarbeitern Kompetenzen vermittelt worden, um ihnen Sicherheit im

Umgang mit Bewohnern und Angehörigen zu geben, so dass sie unterstützend beistehen konnten. Auch Fallbesprechungen gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen, Ärzten und Bezugspflegerkräften gehören zum pflegerischen Alltag. Nicht jeder Mitarbeiter sei geeignet, Sterbebegleitung zu leisten oder den Familien mitzuteilen, dass Angehörige im Sterben liegen. In diesen existenziellen Situationen seien das Team und die jeweiligen Stärken des Einzelnen gefragt. „Gerne können Angehörige die Bewohner individuell auf ihrem letzten Weg begleiten“, ergänzt Ramona Wagner, Pflegedienstleiterin des Hauses. Die Übernachtung im Zimmer ist möglich, eine Liege wird zur Verfügung gestellt.

Beschützende Profession

„Um Angehörigen auch in der Trauerzeit Beistand zu geben, bleiben die entsprechenden Bezugspersonen im Hause für diese ansprechbar, nehmen an der Beerdigung teil und spenden Trost“, so Ramona Wagner, die auch die Ausbildung als „Palliativ Care Fachkraft“ absolviert: „Eigentlich haben wir in der Altenpflege schon immer auch palliative Pflege geleistet. Heute möchten wir dies besser geschult tun, indem wir uns fortbilden und versuchen, ein Netzwerk aufzubauen“. Pallium ist das lateinische Wort für Mantel und palliare heißt lindern. Somit tritt richtig verstandene Altenpflege dort lindernd und schützend ein, wo es der alte Mensch nicht mehr selbst für sich tun kann.



■ Gertrud Matsysik (Mitte) ist gerade eingezogen. Adriana Karmelita (rechts) und Kouvakow Dapa Diabon sorgen für ein behutsames Einleben in der neuen Umgebung.